

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

250 (25.10.1902) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Müdermacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten

Nr. 250.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Samstag den 25. Oktober 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Badische Chronik.

*** Einsheim, 23. Okt.** Dienstag Abend gegen halb 7 Uhr war ein weißleuchtendes Meteor sichtbar, das sich durch das Sternbild der Cassiopeja in nordöstlicher Richtung hindurchbewegte und etwa eine Sekunde nach dem Einschlagen wieder verschwand. (1) Diersburg (N. Offenburg), 24. Okt. Auf dem Majoratsgut Diersburg wird die Weinlese in der nächsten Woche beendet sein. Durch die günstige Witterung des Oktobers haben sich die Reben noch gut entwickelt, so daß die Trauben gesund sind, besonders schön die roten. Mostgewicht nach Deutsche Bergwein und Weißberg 70-77 Grad. Rother 84 Grad. Cleoner noch nicht geerntet.

*** Freiburg, 24. Okt.** Das Schwurgericht verurteilte wegen Kindesabstörung die 23jährige Dienstmagd Elise Winterhalden von Hammereienbach zu 4 Jahren Gefängnis. Sie gebar während der Erntezeit 1901 in einem Walde bei Schöllach, in dessen Nähe sie auf dem Felde zu schaffen hatte, ein Kind, nahm es Mithilfe mit heim in ihre Kammer, erlöschte es mit Wasser, vergrub es nach vier Tagen, und nach einem halben Jahr, als sie sich mit einem Knechte vom Hof, auf dem Felde diente, überwarf, machte dieser, um sich an dem Mädchen zu rächen, von seinem Verdachte Anzeige. Das Mädchen gebar erst und zwar die abfällige Töchter, als man die Leiche im Garten des Dienstherrn fand. Eine Kindesabstörung beging auch die 28 Jahre alte bei ihrem Vater lebende Maria Henn von Dieringen; sie gebar das Kind im bäuerlichen Hause, vergrub es auf einem Acker, die Gebärmutter schloß sie wieder und der Feldbauer fand den Kindesleichen einen halben Meter unter einem auf dem Felde stehenden Reispfad, den das Mädchen dahingeführt hatte, um die Stelle als unbedächtig erscheinen zu lassen. Nach der Auffindung war sie geständig. Eine Abstörung zum Töten leugnete sie. 2 Jahre 8 Monate Gefängnis lautete das Urteil.

*** Schopfheim, 23. Okt.** Die Verhandlung gegen die des Mordmordes angeklagte Ernestine Kienzi geschiedene Els von hier, ist bekanntlich von der Landesordnung der gegenwärtigen Sitzungsperiode des Freiburger Schwurgericht abgesetzt worden. In letzter Zeit sollen abermals Ausgrabungen der Leichen des Mannes und eines Kindes der Kienzi stattgefunden haben und die Untersuchung insoweit noch nicht abgeschlossen sein.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. Oktober.

*** Die Zwanzigpennigstücke aus Nickel** gehen nach einer im Reichsanzeiger veröffentlichten Bestimmung des Bundesrats ab 1. Januar 1903 nicht mehr als gesetzliche Zahlungsmittel außer bei den mit der Einführung beauftragten Kassen, und ist abdam niemand verpflichtet, sie in Zahlung zu nehmen. Sie werden bis 31. Dezember 1903 bei den Reichs- und Landesbanken in Zahlung wie zur Umwechslung angenommen.

Die Gastwirthe unseres Reichslandes dürften sicherlich die Nachricht sehr interessieren, daß im Einvernehmen mit dem Reichsverband Karlsruhe und Umg., Mittwoch den 29. Oktober ds. Js., Nachmittags 3 1/2 Uhr eine allgemeine Gastwirtheversammlung im Hotel goldener Adler, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße Nr. 12 stattfindet, in welcher Herr Direktor und Stadtverordneter C. Reinecker am Dammtor einen Vortrag über die Bestimmungen und Erfolge der Gastwirthevereine und Verbände, wirtschaftlichen Einrichtungen des Bundes deutscher Gastwirthe, sowie über die Bundesfeierbehalte und die Gastpflicht der Gastwirthe nach dem bürgerlichen Gesetzbuch halten wird. Es soll dadurch den Herren Gastwirthen Gelegenheiten gegeben werden, diese Bestimmungen und schönen Einrichtungen aufs Eingehendste kennen zu lernen. Daß die Gastwirtheverbände und Vereine durch ihre Einig-

keit und gemeinsames Zusammenwirken bereits manchen Erfolg errungen und auch viel für das Wohl des Gastwirthstandes getan haben, dürfte wohl allbekannt sein. Auch die Bundesfeierbehalte und Gastpflichtbehalte deutscher Gastwirthe haben durch ihre besonderen Vorzüge überall die größte Anerkennung gefunden. Das gegenwärtige Wirken der Bundesfeierbehalte (sie hat über 1,665 000 M. in 9 Jahren für Sterbegelder ausbezahlt) sichert ihr die Herzen der Frauen und Angehörigen des Gastwirthstandes, für deren Schutz sie errichtet wurde. Der Reservefonds dieser Kasse beträgt zur Zeit über 880 000 M. Der Kasse sind dann auch die Rechte der juristischen Person verliehen worden. Die im Bundesdeutscher Gastwirthe stehenden Gastpflichtklassen finden in Folge ihrer guten und vollen Versicherung und niedrigen Beiträge überall Anklang. In einer, auch von fast allen Angehörigen gebilligten Weise, wird an der Wahrung der Ausbeuteordnung gearbeitet. In der für so viele Gastwirthe so wichtigen Kohlenfrage hat die Einigkeit den Erfolg erzielt, daß Kohlenpreise den Mitgliedern 1-2 Mark billiger geliefert werden kann. So bringt die Angehörigkeit zum Gastwirtheverband und dessen schönen Einrichtungen jedem Gastwirth nur Vortheile und zugleich seinen Angehörigen Schutz und Verhütung, weshalb es im eigenen Interesse aller Gastwirthe liegen dürfte, dieser Versammlung anzuschließen und sich von den guten Bestrebungen zu überzeugen.

*** Photographische Gesellschaft Karlsruhe.** In der am letzten Donnerstag stattgehabten Sitzung besprach der Vorsitzende, Herr Professor Schmidt, nach Erledigung der Eingänge eine vor Kurzem gemachte, äußerst wichtige Erfindung auf dem Gebiete der Photographie: Ein großer Vortheil bei der Entwicklung der belichteten Platte bestand seitdem darin, daß dies in einem vollständig dunkeln, lichtdichten Räume bei rothem Lichte geschehen konnte. Durch die bereits patentirte Erfindung von L. Spengler ist es jedoch möglich geworden, die Trockenplatte bei gedämpftem Tageslicht oder bei gewöhnlichem Lampenlicht zu entwickeln, indem die Platte vor der Entwicklung lichtgeschützt in eine (gelblich gefärbte) dunkelrothe Flüssigkeit gebracht, ca. eine Minute darin belassen und nun unbedeckt der Einwirkung des Lichts entwickelt und fixirt wird. Der rothe Farbstoff macht sich bei der darauf folgenden Waschperiode heraus und läßt die Negative, welche vom Vorstehenden entwickelt wurden, — es waren 2 Negative von höchst empfindlichen Platten — an Deckung nichts zu wünschen übrig. Die Flüssigkeit wird in kurzer Zeit im Handel erscheinen, nebst den Vorrichtungen, welche erforderlich sind, um die Platten direkt aus der Kasse in die Flüssigkeit zu fallen zu lassen. Bemerkenswert sei außerdem, daß Herr Professor Schmidt die Badische Schule mit einem gewöhnlichen Dunkelkammer abdeckt. Der rothe Farbstoff ist späterhin immer wieder zu verwenden.

*** Die Heilsarmee.** Das Sozialwerk der Heilsarmee dehnt sich auch in Deutschland mehr und mehr aus. Gegenwärtig existiren 4 Rettungsheime für gefallene Mädchen und Frauen in Berlin, Hamburg, Adu und Königsberg i. P., außerdem 1 Wäucherinnen- und 1 Kinderheim, sowie mehrere Samaritanerstationen. Letztere werden ausschließlich von solchen Schwestern bedient, die sich hingeeben haben, arme Kranke zu pflegen und ihren Familien Hilfeleistungen zu gewähren. Ein fünftes Rettungsheim für Süd-Deutschland steht eröffnungsbereit in Straßburg i. El., welches gefallenen Mädchen und Frauen, ohne Unterschied jeglicher Konfession, als Rettungsstätten dienen soll. Tausende dieser armen Gefallenen und Betrogenen ist auf diesem Wege schon Hilfe und Errettung in Bezug auf Seele und Leib widerfahren.

*** Sport.** Das Fahrrad-Rennen, das am letzten Sonntag auf der neuen Rennbahn an der verlängerten Karl-Wilhelm-Straße stattfand, mußte wegen der schlechten Witterung auf den nächsten Sonntag (26. Okt.) verlegt werden. Zum Rennen, bei welchem die Meisterschaft von Karlsruhe zum Austrag kommen und ein Match zwischen Willi Klefstein und dem

Franzosen Jules Marap stattfinden wird, haben sich auch viele fremde Fahrer gemeldet.

Ueberfahren wurde heute Nachmittag nach 3 Uhr auf der Rintheimerstraße ein 5 bis 6 Jahre altes Kind, als es über die Fahrstraße lief, von einem leichten Fuhrwerk aus der Nachbarschaft von Karlsruhe. Das eine Vorderrad des Wägelchens ging dem Kinde, das der Lenker des Fuhrwerks nicht gesehen hatte, über den Leib. Glücklicherweise hat das Kind nur unbedeutende Verletzungen davongetragen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 24. Okt. Der rumänische Ministerpräsident Bratianu, der gegenwärtig in Berlin weilte, hatte heute eine Besprechung mit dem Reichskanzler.

I. Berlin, 24. Okt. Das „Berl. Tageblatt“ nimmt sich eines zu 8 Tagen Gefängnis verurtheilten polnischen Redakteurs Hoffmann (der Name klingt gerade nicht unpolnisch, D. R.) an, der nach Mittheilungen aus Rattowicz wie ein gemeiner Verbrecher mit einem Buchhändler zusammengefasst, nach Beuthen transportirt wurde. Das Blatt weist darauf hin, daß eine derartige Behandlung von Redakteuren schon im Falle Bredendeb das Mißfallen des preuß. Ministers erregt habe, und spricht die Erwartung aus, daß ebenso die journalistischen Berufsvereine wie der Landtag sich mit der Sache befassen werden. „Auch im Kampfe gegen das Potentium wollen wir keine russischen Sitten“, schließt das Blatt.

— Kiel, 24. Okt. Der russische Kreuzer „Dschigit“ hat heute früh die Reise durch den Kanal fortgesetzt.

hd Adu, 24. Okt. Nachdem die Kandidatenliste für die Erzbischöfswahl wieder in den Händen des Metropolitankapitels gelangt ist, wird in kürzester Zeit die Wahl eines Erzbischöfs durch das Metropolitankapitel stattfinden.

I. Wien, 24. Okt. Der vom Kaiser zum Brigadier ernannte Erzherzog Ferdinand Karl wird auf dem fgl. Schlosse Gradtsch in Prag residiren. Bei der letzten Reise des Monarchen nach Prag, sprach der Bürgermeister die Bitte aus, es möge ein Mitglied des kaiserlichen Hofes seinen ständigen Wohnsitz in Prag nehmen. Auch die Wünsche des tschechischen Adels gingen dahin. Die Gewährung der Bitte betrachten die Tschechen als ein ihnen gemachtes Zugeständnis.

I. London, 24. Okt. Prinz Ludwig von Vattenberg, Kapitän der Marine, ist als Nachfolger des Kontrreadmirals Custance zum Direktor der Nachrichtenabtheilung des Marineamts ernannt worden.

I. London, 23. Okt. Der radikale Abgeordnete Labouchere zieht in seiner Zeitung „Truth“ heftig gegen das Kriegsamt und die Unwissenheit der britischen Offiziere los. Die Letzteren könnten in ihrer Mehrheit nicht einmal einen richtigen Brief oder Bericht schreiben. Durch den Abdruck solcher Briefe sucht Labouchere seine Behauptung zu beweisen.

— Jansibar, 23. Okt. (Neuer.) Der Führer der Schürfexpedition aus Mantore, Grobe, wurde bei seiner Rückkehr an die Küste von der Regierung von Mozambique festgenommen, weil er

L. Kiel, 24. Okt. (Tel.) An der Beerdigung des auf dem russischen Kreuzer „Dschigit“ verunglückten russischen Matrosen nahmen zahlreiche deutsche Offiziere und Abordnungen deutscher Schiffe theil. Admiral v. Rössler vertrat den deutschen Kaiser.

— Paris, 23. Okt. Ein origineller Streik wird hierher gemeldet: In der französischen Stadt Orient streikten alle Schulleute und fordern durch Maueranschläge die Arbeiter auf, ihnen durch ihre Unterstützung zum Siege zu verhelfen. M. R. N.

Vom amerikanischen Stahlstrukt.

(Telegramme.)

I. Newyork, 24. Okt. „Newyork News“ berechnen in einer Aufstellung die von Morgan pro 1902 aus seinen großen Finanzgeschäften erzielten Gewinne auf insgesamt 42 190 000 Dollars. Davon sind 20 340 000 Dollars vom Stahlstrukt, 4 1/2 Millionen Dollars von der Northern Security und Co. und 2 1/2 Millionen vom Schiffahrtstrakt. Das gesammte Kapital aller Gesellschaften, aus denen Morgan Dividende bezieht, wird auf 2052 568 000 Dollars angegeben.

L. Newyork, 24. Okt. Der „Morning Post“ wird gefabelt, daß ein Syndikat zur Bekämpfung des Stahlstrakts in der Bildung begriffen sei. Gewisse Finanzleute in Pittsburg hätten zusammen mit hervorragenden Stahlproduzenten ausgedehnte Eisen-Gebiete in den Staaten Minnesota und Michigan erworben. Das Syndikat werde den Betrieb beginnen, sobald die nöthigen Maschinen aufgestellt seien.

L. Newyork, 23. Okt. Der Verband der amerikanischen Metallindustriellen erwartet für das nächste Jahr einen großen Ausfall in der Metallindustrie und verstärkt im Hinblick darauf seinen Abwehrfonds, der bereits 1 Million Dollars beträgt. — Um übrigens einen umfangreichen Auftrag der Standard-Gesellschaft nicht nach Europa gehen zu lassen, hat die Stahlarbeiter-Vereinigung in eine 25prozentige Lohnreduktion gewilligt, sobald die American Tinplate Company nummehr die Bestellung übernehmen kann. H. 3.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe. Bei der heute Nachmittag im Ausstellungsgelände stattfindenden Plebung wurden die 25 ersten Gewinne in nachfolgender Reihenfolge gezogen: 1. 92493, 2. 15184, 3. 78150, 4. 22764, 5. 29999, 6. 20765, 7. 90973, 8. 50388, 9. 93897, 10. 28342, 11. 40166, 12. 30060, 13. 78238, 14. 4326, 15. 7683, 16. 3226, 17. 81583, 18. 65229, 19. 90664, 20. 17588, 21. 64379, 22. 69557, 23. 33049, 24. 42808, 25. 83012.

— Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. Am Freitag, den 31. d. Mts. werden als Neuheiten die dreitägige Komödie „Die Lokalbahn“ von Ludwig Thoma, dem Verfasser der „Medaille“, und die einaktige Burleske „Strichwahl“ von Max Drever gegeben werden. Weiterhin bringt das Schauspiel am Dienstag, den 28.: „Die Familie Schropfenstein“, am Samstag, den 1. Nov.: „Die Frau vom Meer“. Auf musikalischem Gebiete gelangt am Donnerstag, den 30.: „Das goldene Kreuz“, am Sonntag, den 2.: „Götterdämmerung“ zur Aufführung. In Vorbereitung befindet sich eine Neueinstudierung von Gluck's „Zyphigenie in Aulis“. Als nächste Neuheit des Schauspielers ist für die zweite Hälfte des Monats der Maurice Maeterlinck's neuestes Schauspiel „Manna Banna“ in Aussicht genommen.

A. H. Karlsruhe, 24. Okt. An Vorkings Geburtstag — nach den älteren Angaben würde es gerade der 100. gewesen sein — ging gestern zu des Meisters Gedächtniß „Bar und Zimmermann“ in Szene und erregte mit seinem Melodienreichtum und der Fülle seines sinnigen Humors das Publikum auf das Heralichste. War auch die Aufführung selbst nicht gerade eine meisterliche, so konnten sich doch einige der Mitwirkenden rühmen, den gewollten Beifall voll verdient zu haben. Das war an erster Stelle Fr. Wärmersperger, bei der der Text allerdings nicht ganz fest lag, die aber durch ihr gefälliges Spiel und ihre frische Stimme den Applaus an sich fesselte. Dann bot auch Herr Erdmann als Bürgermeister im Allgemeinen recht gutes, vor Allem stimmliches. Der Humor darf sich noch ein wenig echter geben. Der Humor Peter Jwanow's wirkte auch nicht völlig unangenehm, obgleich ein so vortrefflicher Künstler wie Herr Bussard

diesen Durschen gab. Als Gae machte Herr van Gorkom mit seinem schönen Stimmmaterial wieder viel Freude. Bei dem im Uebrigen schönen Vortrag des „Scepter und Krone“-Liedes löbte die Aussprache indes mehr als sonst. Die übrige Darstellung ist bekannt. Eisenfeld, 23. Okt. Bei dem am 17. ds. Mts. gefesteten Blumenfesten von Saragossa ist der für das beste deutsche Gedicht über den Heldentamp der Buren ausgesetzte Preis dem Redakteur der „Eisenfelder Zeitung“, Herrn Joseph Buchhorn, verliehen worden.

Vermischtes.

hd Berlin, 24. Okt. (Tel.) Bei dem gestrigen Rennen in Carlsdorf kam es zu lebhaften Szenen. Die Preisrichter beanstandeten in einem Falle die Zurechnung des ausgelegten Ehrenpreises.

L. Leipzig, 24. Okt. (Tel.) In dem Leipziger Bankprozeß ist dem Landgericht nunmehr die Revisionsentscheidung des Reichsgerichts zugewandert. Die neue Verhandlung wird 3 Wochen dauern. Verteidiger Eyner's wird Rechtsanwalt Dr. Drucker sein. Die Kosten des ersten Prozesses belaufen sich auf 100 000 M.

*** Eisenach, 23. Okt.** Die Weihe der Bismarcksäule auf dem alt-historischen Wartburgberge vollzog sich vorgestern in feierlichster Weise. Eingeleitet wurde sie durch die Aufführung des Bismarckfestspiels „Der Held des Jahrhunderts“ von Professor Dr. Herz-Eisenach. Vom Markte der Lutherstadt bewegte sich ein imposanter Festzug nach der Wartburg, im Oberhaupter dieser die Festanrede hielt. Nach dem Gesang patriotischer Lieder und der Uebergabe des Thurms in den Schutz der Stadt wurden unter Kanonendonner und dem Gelächte der Gloden die Feuer aus dem Thurm angezündet. Zum Schluß bewegte sich ein endloser Fackelzug vom Berg hinunter in die Stadt. Der Bismarckstein ist ein Werk des Dresdener Architekten Kreis. Er ist mit dem deutschen Adler geschmückt, der mächtig seine Schwingen ausbreitet. Unter demselben ist eine bildliche Darstellung angebracht, welche die Verbrennung der Beiden deutscher Erniedrigung beim Wartburgfest im Jahre 1817 zeigt.

— Effen, 23. Okt. Zwei Beamte des rheinischen Stahlwerks Weiderrich sind Häftlinge; sie stehen im Verdacht, seit Jahren Unterschlagungen begangen zu haben.

beschnitten wird, die portugiesische Verwaltung im Innern Afrikas abfällig kritisiert zu haben.

hd New-York, 24. Okt. Nach einer Meldung des „Gerald“ hat die Regierung von Venezuela beim deutschen Gesandten gegen den Besuch des deutschen Kanonenboots „Panther“ am Orinoko protestiert. Indessen habe die deutsche Gesandtschaft erklärt, die Blockade sei nicht effektiv und Deutschland werde seine Untertanen schützen. (F. 3.)

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 24. Okt.

Am Bundesratspräsidenten Graf Pasadowitz, später erschienen Staatssekretär Zitelmann und Landwirtschaftsminister v. Roddebeck.

Graf Pasadowitz eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr.

Die zweite Beratung der Zollvorlage wird bei den von der Kommission hinzugefügten Mindestsätzen für Pferde fortgesetzt.

Ein Antrag Wagnenheim will die Mindestsätze erhöhen, verbunden damit steht zur Diskussion die bezügliche Position 99 des Tarifes.

Hg. Herold referiert.

Graf Kanitz betont die Bedeutung der Pferdebezüge für Landwirtschaft und Geringere. Die Armeedecke etwa fünf Achtel der Remonte aus Westpreußen, schon daraus erweise sich die Notwendigkeit, die Pferdebezüge möglichst rentabel zu erhalten. In Kriegszeiten seien es 100 000 Pferde mehr als in Friedenszeiten. Die französische Regierung habe f. Zt. das Götische des bestehenden Zolles beantragt.

M Köln, 24. Okt. Das führende Organ der Zentrumsparthei, die „Kölnische Volkszeitung“ schreibt, es sei fraglich, ob der Zolltarif durchberathen werden wird, und glaubt vielmehr, daß die Beratung allmählich veranden und wegen chronischer Beschäftigungslosigkeit abgebrochen werden wird. Der Reichstag läßt sich nur zusammenhalten, wenn man weiß, daß bei der Beratung wirklich etwas herauskommt. Weiter sei nicht anzunehmen, daß der gegenwärtige Reichstag den Zolltarif erledigt, weil Witte Juni sein Mandat erlischt. Die Niederlage der Regierung habe nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine politische Seite, letztere, weil das Ansehen der Regierung einen schweren Schlag erlitten hat. Witte's Stellungnahme, es lieber mit der Rechten, noch mit der Linken zu verberden, habe ihm die erste Niederlage beigebracht. Weiter dürfte folgen, wenn kein Weg gefunden werde, aus dieser Sackgasse herauszukommen, so müßte die Krisis in eine Reichstagskrisis auslaufen.

Auf dem Balkan.

— Sofia, 24. Okt. Es verlautet, die bulgarische Regierung habe an die Großmächte eine Note gerichtet, in der sie die türkischen Anschuldigungen, daß sie die macedonische Bewegung unterstützen, zurückweist, dann aber die Aufmerksamkeit der Mächte auf die bedrohliche Lage in Mazedonien lenkt und um Reformen bittet. Andernfalls sei sie nicht in der Lage, die Bewegung der Bulgaren zu Gunsten der Mazedonier zurückzuhalten.

Der Bergarbeiter-Ausstand in Frankreich.

— Dünkirchen, 24. Okt. Gegenüber der Meldung der „Temps“ wird festgestellt, daß der Belagerungszustand nicht verhängt worden ist. Der hierher beorderte General hält sich ständig im Rathhause auf. Die Stadt ist von Truppen besetzt und es treffen immer weitere Truppentransporte auf dem Seewege ein.

hd Dünkirchen, 24. Okt. Zu den Ausschreitungen hierherläßt wird noch gemeldet, daß die Amardisten, die mit der Arbeiterchaft nichts gemein haben, eine wahre Schredensherrschaft auszuüben begannen. Das Schicksal des in Brand gesteckten und geplünderten Hauses Winielle drohte auch anderen Magazinen. Gegen Mittag wurden alle Hausstore und Geschäfte gesperrt. Auf dem holländischen Quai tanzten um improvisierte Scheiterhaufen, die aus ölgetränkten Baaren aller Art gebildet waren, Männer und Weiber, über deren Herkunft Niemand Bescheid weiß. Patrouillen machten dem Spektakel ein Ende. Abends kampirte Kavallerie längs der Quais. Die aus Lastwagen und Krähnen hergestellten Barrieren sind zerstört. Vor den besonders bedrohten Redaktionen zweier Blätter ist ein starkes Militär-Aufgebot postirt. A. L. A.

hd Dünkirchen, 24. Okt. Der gestrige Abend ist ziemlich ruhig verlaufen. Zahlreiche Patrouillen durchzogen gestern Abend und in der Nacht die Stadt. Alle öffentlichen Gebäude sind militärisch besetzt. Bei den gestrigen Unruhen wurden zahlreiche Personen verwundet, darunter der Polizeidirektor, 1 Offizier, 2 Kommissare, 6 Polizeigagenten und 2 Gendarmen.

— Paris, 24. Okt. Ein Telegramm aus Dünkirchen bestätigt die Nachricht, daß der Ausstand beendet ist. In dem Telegramm heißt es weiter, die Delegirten des Grubenarbeiterverbandes hätten dem Präfecten des Departements Nord erklärt, daß sie jedoch die Verantwortung für die Gewaltthätigkeit ablehnten, welche gestern stattfanden.

hd Dünkirchen, 24. Okt. Heute Morgen suchten Hafearbeiter die Arbeit wieder aufzunehmen, mußten jedoch infolge der Drohungen der Streikenden den Versuch wieder aufgeben. Von den gestern verhafteten Personen wurden eine Anzahl in Haft behalten. Heute früh sind bedeutende Truppenverstärkungen hier eingetroffen. Die Ausständigen in einem benachbarten Orte beabsichtigen, sich heute nach Dünkirchen zu begeben und sich an den Kundgebungen zu betheiligen.

hd Marseille, 24. Okt. Die gestern in Ausstand getretenen Dockarbeiter verhalten sich ruhig. Nur die Ausländer streifen noch, während die übrigen Hafearbeiter weiter arbeiten. Die vorhandenen Kohlenvorräthe werden auf 600 000 Tons geschätzt.

Die Vorgänge in China.

— London, 24. Okt. Die „Times“ meldet aus Peking: Weil zwischen der großen Mauer und dem Liaofluß viele Mänbereien herrschten, hat China die russische Gesandtschaft um Erlaubniß tausend Mann ausgebildete Truppen in die erregten Bezirke entsenden zu dürfen. Die Gesandtschaft erwiderte, sie müsse die Angelegenheit nach Port Arthur berichten.

hd Petersburg, 24. Okt. Nach einer Meldung eines Blattes in Wladivostok überfielen chinesische Eisenbahnarbeiter östlich von Charbin eine dort stehende Abtheilung der Eisenbahnpolizei. Hierbei wurden 5 russische Soldaten von den Arbeitern theils erschossen, theils mit Schaufeln erschlagen, theils durch Steinwürfe getödtet. Es wurde eine neue 50 Mann starke Abtheilung nach dem Exatort geschickt. Allein auch diese wurde in der folgenden Nacht angegriffen. Darauf wurde eine weitere Truppenabtheilung abgefannt. (F. 3.)

Handel und Verkehr.

— Berlin, 23. Okt. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht den Saatenstandsbericht im Deutschen Reich für Mitte Oktober, wobei 2 gut und 3 mittel bedeutet. Weizen 2,7 gegen 2,4 im Vorjahr, Winterweizen 2,5 (gegen 2,2) Roggen 2,9 (gegen 2,3), junger

Alee 2,3 (gegen 2,5). Die zweite Hälfte des September war zumeist milde und fast, nur in Süddeutschland herrschte meist Trockenheit. In der ersten Oktoberhälfte folgten trockene Winde, auch Nachfröste, dann trat nahezu günstiges Wetter ein. Die Ackerbestellung hat sich fast überall vergrößert namentlich für Weizen und Spelz, ein sicheres Bild ist aber noch nicht zu geben. Berichten über den guten Stand des Arees stehen andere gegenüber, wonach Alee infolge der kalten Bitterung im Wachstum vielfach zurückgeblieben sei. Die Mäuse haben sich fast überall stark vermehrt.

Telegraphische Kursberichte

24. Oktober.

Frankfurt a. M. (Schlußkurs)	Bamberger	100.—	Dortmunder	—
1/4 Uhr Nachm.	Wiener B.-B.	114.7	Zendenz: still.	—
Sredit	Ditomanbank	116.40	Berlin (Schlußkurs)	—
Disconto	Aura Bank	99.80	4% Bad.	—
Staatsbahn	Mittelmeer	83.60	3 1/2% Reichsanf.	102.—
Souabard	Harpener	167.—	9%	92.—
Zendenz: fester.	5% Argentinier	3.90	3 1/2% Br. Conf.	101.80
Frankfurt a. M. (Anfangskurs)	5% South. Bref.	—	Kredit	22.0
Deu. Cred.-A.	5% Bulg. Tab. Anl. 99 7/8	—	Disconto	187.—
Deu. Staatsb.-A.	3 1/2% Bad. 1902	100.00	Dresdener	142.—
S. inbarden	4% Bad.	105.50	Nat.-B. f. D. M.	115.25
1/4 Uhr St.-Anf. 31.40	4 abg. 3 1/2% Bad.	—	Staatsbahn	151.40
Aggiter	St.-Obl. G.	99.90	Böchner	170.40
Ungarn	do. i. M.	1.30	Gesent. Bergwert	171.60
Die. Com.-A.	3 1/2% 1892/94	100.00	Laurabütte	198.40
Sollardbahn-A.	3 1/2% 1900	100.35	Harpener	167.30
3% Mag. ult.	8% Bad. St.-O. M.	—	Siberia	171.20
Banque Ottom.	4% Griechen	44.45	Dortmunder	—
1/2% Staatsb.	8% Eisenloose	119.40	Bl. G. G.	163.30
1/2% Eisenloose	8% Ertzen	27.8	Schudert	8.—
1/2% Metall	5% Argentinier	8.10	Dyuanit Trakt	166.50
1/2% Metall	5% Chile	109.70	B.-Kön.-Hottwell	263.10
1/2% Metall	5% Mexikaner	10.05	D. Metallw.-K. 182.—	—
1/2% Metall	5% „ „ „	41.20	Ranada-Bacht	133.50
1/2% Metall	5% „ „ „	26.45	Privatdisconto	2%.
1/2% Metall	5% „ „ „	161.50	4% „ „	—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Wien (Vorbörs.)	—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Kreditaktien	673.—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Staatsbahn	705.—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Souabard	74.—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Marinoi	117.1
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Ungar. Goldr.	119.80
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Ar.	97.40
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Deu. Papierrente	10.70
1/2% Metall	5% „ „ „	—	„ „	100.1
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Bamberger	391.—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Goldagio	127.50
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Zendenz: fest.	—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Paris	—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	3% Rente	99.70
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Spaüter	85.70
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Ertzen	2.5
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Stalener	1.27
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Banque Ottom.	586.—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Rio Tinto	10.84
1/2% Metall	5% „ „ „	—	London.	—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Debers	22 1/2
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Chartered	3 1/2
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Goldfields	8 1/2
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Ranbuites	11 1/2
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Cantrid	8 1/2
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Machou Top	108 1/2
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Souid. Pap.	142 1/2
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Remise still.	—
1/2% Metall	5% „ „ „	—	Banken gut gehalten.	—

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C. (Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) [3814a]

Telegramm-Adresse: Amiralat London.

Consols 93.31	Canadian Pacific 139.94	Acheson Ordinary 90.87
Union Ordinary 107.62	Rio Tinto 43.12	Barnato Consols 356
Chartered 3.31	East Rand Props. 8.84	East Rand Mining Estates 5.62
Goldfeld 7.75	Goldenhuis Estates 6.75	General Mining & Finance 3.44
Goldfields 8.53	Goerz & Co. 3.31	Johannesburg Investment 3.31
Matabele Sheba 0.44	Modderfontein 10.62	New Goch 4.12
Randfontein 3.25	Rand Mines 11.65	Van Ryn 3.62
De Beers 22.12	Jagersfontein 26.25	Associated 1.50
Associated Northern Blocks 3.40	Atlas 1.00	Cosmopolitan Props. 17.9
Great Boulder Prop. 18/6	Great Boulder Perseverance 9.00	Great Fingall 6.75
Great Fingall Southern Blocks 0.31	Hannan's Brownhill 2.31	Horseshoes 8.75
Ivanhoe 7.31	Lake Views 2.40	Märkte stetig. Börsen morgen geschlossen.

Auskunftsertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

Wasserstand des Rheins.

Mann, 24. Okt. Morgens 6 Uhr 4,36 m, gest. 0,16 m.

Kehl, 24. Okt. Morgens 6 Uhr 2,77 m, steigt.

Waldshut, 23. Okt. Morgens 7 Uhr 2,74 m, steigt.

Weiterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Während Depressionen im hohen Norden, sowie über Italien liegen, bedeckt ein barometrisches Maximum, in dem der Luftdruck über 775 mm ansteigt, Mitteleuropa; hier herrscht deshalb heiteres oder nebligtes Wetter. Die Morgen-temperaturen liegen meist nur wenig über dem Gefrierpunkt, stellenweise waren sie darunter gesunken. In Nordwesteuropa ist es dagegen sehr mild; am Morgen wurden dort Thermometerstände von 11—14° beobachtet. Heiteres oder nebligtes und kühles Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober	Barom.	Therm.	Wind.	Feuchtigkeit.	Wind	Stimm.
23. Nachts 9 11.	763.9	5.8	6.7	67	ND	heiter
24. Morgs. 7 11.	765.8	1.4	4.9	96	ND	„
24. Mitt. 2 11.	764.8	11.6	5.6	55	ND	„

Höchste Temperatur am 23. Okt. 11.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1.0.

Bitterung am Donnerstag den 23. Oktober 1902:

Hamburg, Münster und Chemnitz ziemlich heiter, Suiwintube, Breslau und Reg. meist bewölkt, Reifwasser (Danzig) zeitweise Regenschauer, München Vormittags Regen.

Betternachrichten aus dem Süden vom 24. Oktober, 7 Uhr Vorm.

Trief halbbedeckt 9°, Rom bedeckt 13°, Florenz bedeckt 12°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 23. Okt. Der Dampfer „Dorn“ ist am 22. ds. von Santos, Trave von Reapel, Kaiser Wilhelm der Große von Cherbourg abgegangen. „Prinzess Irene“ hat am 22. Duessant passirt. „Dannover“ ist am 22. in Bremerhaven, „Kaiserin Maria Theresia“ in Bremerhaven angekommen.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

23. Okt. Johann Schneider von Wehrweil, Postagent allda, mit Vertha Winterhalter von Schönwald.

23. „ David Fischer von Hilsrichhausen, Schuhmacher hier, mit Albertina Godapp von Unterkersbach.

23. „ Jakob Hinterkopf von Sulzbach, Postbote hier, mit Sophia Weitzel von Sulzbach.

Briefkasten.

L. S. Freiburg i. B. Unttramstr. 34. Wir bitten um Einfindung von 2.20 M. für betr. Anzeige und um Namensangabe.

Gastwirthe-Versammlung.

Alle w. Herren Gastwirthe werden hiermit zu einer allgemeinen Gastwirthe-Versammlung eingeladen, welche Mittwoch den 29. Oktober 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel goldener Adler, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 12, stattfindet.

In dieser Versammlung wird Herr Direktor und Stadtverordneter C. Reimann aus Darmstadt einen Vortrag halten über die Bestrebungen und Erfolge der Gastwirthe-Vereinigungen, sowie über die so segensreich wirkende Sterbeliste des Bundes Deutscher Gastwirthe und die folgenreichere Gastpflicht der Gastwirthe nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. 13143.2.1

Der interessante und lehrreiche Vortrag über so wichtige, gewerbliche Angelegenheiten dürfte sicherlich alle Gastwirthe von Nah und Fern veranlassen, dieser Versammlung beizuwohnen.

Um zahlreiches Erscheinen aller w. Herren Geschäfts-Collegen ersucht

Der Gastwirthe-Verein Karlsruhe und Umgebung.

Weber, Vorsitzender. Ehret, Schriftführer.

Odenwald-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 26. Oktober, Abends 7 Uhr beginnend, im Saale des „Fähringer Ewigen“, Adlerstraße 16:

Herbstfeier,

verbunden mit komischen Vorträgen und Tanz.

Odenwälder herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Grosses Rad-Wettfahren.

Sonntag den 26. Oktober 1902 finden auf dem neuen Radrennbahn, verlängerte Karl-Wilhelmstraße sechs große Rennen statt, darunter die Meisterschaft von Karlsruhe. Außerdem findet ein Match zwischen dem besten Karlsruher Fahrer Willi Fleckenstein und dem französischen Dauerläufer Jules Narap statt.

Anfang halb 3 Uhr.

Der Rennausschuss.

Tanz- und Anstandsunterricht!

Beginne meine Kurse Anfang November, wozu noch Anmeldungen in meiner Wohnung entgegen nehme.

Sochachtungsvoll

Oscar Bittler, Lehrer der Tanzkunst.

Kaiserstrasse 113.

13138.5.1

Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 20 des Ortsstatutes vom 6. Juli 1896 soll gemäß § 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leitungen der Anstöße bei Herstellung von Ortsstraßen betreffend — unter Aufhebung des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 für die nachgenannte Straßensprende — folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Straßenherstellungslosten erlassen werden:

§ 1.

Die Herstellung der Wilhelmstraße auf der Strecke zwischen Argarten- und Winterstraße geschieht durch die Stadt.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Straßenherstellungslosten vom 31. August 1897 Ersatz zu leisten.

Bei Feststellung des nach § 2 daselbst umzuliegenden Betrags sind den übrigen Straßenherstellungslosten 2747 M. 92 Pf. als Anteil dieser Straßensprende an den Kosten der Entschädigung für das Müller'sche Haus beizufügen.

Ein Uebertrag des Aufwandes für diese Straßenherstellung, eine Liste der beizufügenden Grundbesitzer mit Angabe der Frontlängen der beteiligten Grundstücke, ferner ein Straßenplan und ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. August 1897 liegen beim Sekretariat des hiesigen Tiefbauamts (Rathaus Zimmer Nr. 130) während 14 Tagen zur Einsicht der Beteiligten auf.

Einwendungen gegen das Ortsstatut sind bei Auschlussvermeiden spätestens am 10. November ds. Js. bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1902.

Der Stadtrat.

Siegrist. Lacher.

13146

Groß. Badische Staat-Eisenbahnen.

Wir verkaufen öffentlich: Abgängige Betriebsmaterialien als: Seite, Räder, Kupplungen, Federn, Achsen, Garnierleinen, Spritzen, schlaue, Wagenbedeckungen von Holz, Lederabfälle, Glas, Gummi-, Kautschukwaren, Backstuhlabfälle, Filzabfälle, Klotzstücke, Abfallplattenabfälle und 15330 Stück alte ausgebrannte Glühlampen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf abgängiger Betriebsmaterialien“ spätestens bis Dienstag den 28. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Verkaufsbedingungen und Angebotsbogen werden auf postfreie Anfrage von uns abgegeben.

Die Materialien können bei unserem Hauptmagazin III hier bestellbar werden. 12337.3

Karlsruhe, den 4. Oktober 1902.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Das Artilleriedepot Karlsruh vergibt die Lieferung von 32 Geschützgeräthen, 8 Geschützabzweigerührern und 1475 m Latzen an den Windenfordern.

Schriftliche Angebote sind auf vorgedrucktem Musterbogen bis zum 4. November 1902, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufschrift: „Lieferung von Geschützgeräthen“ versehen postfrei an das Artilleriedepot einzuliegen. Die Bedingungen liegen im Geschäftszimmer aus, können gegen 1 M. Schreibgebühr bezogen werden. 5861a.3

Erledigte Thierarztsstelle

Durch die Ernennung des hiesigen Thierarztes Otto Schropp zum Bezirksthierarzt in Dornbühl ist die hiesige Thierarztsstelle in Erledigung gekommen. 5936a.3

Werber um diese Stelle möge ihre Gesuche baldmöglichst unter Vorlage etwaiger Zeugnisse bei dem gemeinverordneten Stützstellen einreichen.

Stützstellen, den 23. Oktober 1902.

Der Gemeinderath.

Stabler, Bgr.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. Kreuzstr. 10, bei der kleinen Kirche.

Wochenbettfliegerin

mit guten Zeugnissen sucht wieder Pflege u. würde zugleich auch Hausarbeit mit übernehmen. Zu erfragen Rudolfsstr. 2, E. L. 13995

Hof-Kalligraph Gander's Hand-schriften-Reform.
 Gander's Meth. Geogr. 1887. Diplom 1888. Patent 1896.
 In Karlsruhe beginnt demnächst ein — jedoch nur ein einziger — Schreib-Kursus.

In Karlsruhe beginnt demnächst ein — jedoch nur ein einziger — Schreib-Kursus.

Schreib-Unterricht in Karlsruhe.

Hof-Kalligr. Gander in Stuttgart 66
 Institut für persönl. und briefl. Unterricht.

Näheres ist aus späterer Anzeige ersichtlich. 13064

Neue Kurse:
 Stenographie etc.,
 Bad. Handelslehre, Karlsruhe,
 Herrmannstr. 11, Ecke Kaiserstrasse,
 Buchführung etc.,
 3. Novbr.

Piano-Reparaturen
 aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von
J. Kunz,
 langjähriger Geschäftsführer der Firma
 Schweißgut, 9340
 Waldstrasse 3.

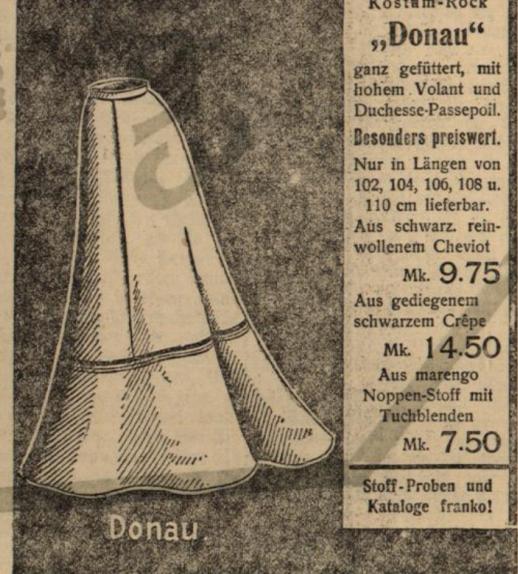
Das Pelzwaren-Spezialgeschäft von August Sauerwein

Karlsruhe, Kaiserstrasse 170, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal, empfiehlt in reicher Auswahl: 12654.11.2
Neuheiten in Pelzmänteln für Herren und Damen.
 Pelzstola, Pelzkravatten, Pelzcolliers Pelzbaretts, Pelzmuffen, Pelzmützen und Pelzkragen für Herren.
 Pelzvorlagen aller Art, Pelzwagen- und Schlittendecken, Bodendecken von Raubtieren mit und ohne naturalisierten Köpfen.
 Anfertigung aller Sonderbestellungen. Reparaturen und Aenderungen prompt und zu massigen Preisen. Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligst. Telefon 1528.

Bilder

ist der schönste Zimmer schmuck und eignen sich besonders zu Verlobungs-, Hochzeits- und Geburtstagsgeschenken. Die Anstalt von
A. Jägel, Markgrafenstr. 38, am Lidelplatz,
 empfiehlt solche in Steichen, Gravuren, Photographien, Delgemälden und Kunstfarbendruck in einfachen, sowie in den neuesten und modernsten Rahmen. Bildnissbilder in modernen Rahmen, eigenes Fabrikat.
 Um größeren Absatz zu erreichen, verkaufe ich von jetzt ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Einrahmungen werden sauber ausgeführt zu äusserst billiger Berechnung.

S. Model KARLSRUHE



Kostüm-Rock „Donau“
 ganz gefüttert, mit hohem Volant und Duchesse-Passepoil. Besonders preiswerl. Nur in Längen von 102, 104, 106, 108 u. 110 cm lieferbar. Aus schwarz reinwollenem Cheviot
 Mk. 9.75
 Aus gediegemem schwarzem Crêpe
 Mk. 14.50
 Aus marengo Noppen-Stoff mit Tuchblenden
 Mk. 7.50
 Stoff-Proben und Kataloge franko!

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines Klaviers

sich an die Firma **M. Hack, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen,** zu wenden. Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Planino.** Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. **Reparaturen und Stimmungen** von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt. 1825*

Waaren- und Fahrnißversteigerungen
 in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Zusage besserer Erlebigung und billiger Berechnung.

Josef Hirschmann jun.,
 Auktions- und Commissionsgeschäft, Waldhornstrasse 21.

NB. Einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen **Barzahlung käuflich übernommen.** 12358*

Wasche mit Luhns

Tuch-Reste zu feinen Anzügen, Hosens etc. versendet billig. Muster sofort frei **Fachhaus-Beitzkes in Daren 75.**

Eiermann's Backpulver ist und bleibt das Beste!

Schwindsucht
 Leiden ertheile ich aus Dank für die mir gewordene Hilfe umsonst Auskunft gegen Retourenkarte. 5733A
F. W. Zeidler in Dresden-A., Rabenerstrasse 18.

Eiserne Bettstellen

für Erwachsene von Mk. 5.50 per Stück an bis zu den feinsten, **Messingbettstellen, Kinder-Bettstellen** in grosser Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen 12801.3.2
Otto Fischer, vorm. J. Stüber,
 Grossherzoglicher Hoflieferant, **Kaiserstrasse 130, Telephon 270.**

Nur kurze Zeit!

werden wegen gänzlicher Auflösung unserer sämtl. Filialen für den Spottpreis **4 Paar Schuhe um nur Mk. 3.50** abgegeben. 1 Paar Herren-Modenschuhe, 1 Paar Damen-Modenschuhe, 1 Paar Mädchen- u. 1 Paar Kinderschuh. Alle 4 Paar um nur Mk. 3.50. Elegant und warm ausgestattet, garantiert für schöne und gute Waare! Bei Bestellung genügt die Länge anzugeben. Versandt per Nachnahme von der **„Wiener Central-Niederlage“ Pink. Lust, Stefan (Oesterreich) Nr. 10.** Nichtpassendes wird gerne umgetauscht oder Geld retournirt. 5032A

Lungenleidenden
 welche Heilung suchen, gebe gerne gegen Rückkarte nähere Auskunft. 5935A
Wilh. Brauns, Wefelingen, Prod. Sassen.

Bandwurm
 Spul- und Madenwürmer, verursachen bei Millionen Männer, Frauen u. Kinder: Abmagerung, Magenbeschwerden, Bleichsucht etc. Entfernung dieser gefahrlichen Parasiten durch uns. Spec. Kur garant. in 1 St. Preis gratis.
Sanitas-Compagnie, München 3, Sebastianplatz 1.

Neuheiten für die Winter-Saison in:

Hüten, Mützen, Trilotsagen, gestrickten Westen, Handschuhen, sowie mein reichlich sortirtes **Schuhlager** empfiehlt zu den billigsten Preisen. 13016

Heinrich Körner,
 Herrenartikelgeschäft, 14 Kriegstrasse 14.

Reutlinger Kirchenbau-Lotterie.

Diejenigen Besitzer von Theillosen, welche bei der ersten Ziehung nicht gewonnen haben, können solche gegen Nachzahlung von 1 Mk. für die 2te Ziehung erneuern. Diese Erneuerung muß aber spätestens bis 4. November abends erfolgt sein. 5885a.3.2
 Reutlinger Lose à 2 Mk., Ziehung garantiert am 2. Dezember. Hauptgewinn Mk. 25 000, sind zu haben in allen Losgeschäften und bei der Generalagentur **Eberhard Fetzer in Stuttgart.**

600 Gallensteine
 habe ich schmerz- u. gefahrlos, ohne Operation verloren. Kuraussweis ertheilt **Paul Stark, Frankfurt a. M. 18.** 5392a.1.4.4
 Zwecks Kapitalanlage B14965.24

Forderungen jeder Art
 zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 1 postlagernd **Freiburg i. S.**
 Für unsere vom Kaiserl. Patentamt in Geschäftsangabe gegebene und mit Musterrecht versehene, praktisch bewährte **Absträngvorrichtung** für **durchgehende Pferde** werden in allen größeren Städten **künftige Vertreter** gesucht von **Viesser & Reiser, Maschinenfabrik, Zahrl (Baden).** 5934a.2.1
 30 Stück gut erhaltene **Gährbottiche** im Gehalt von 30 Hektoliter, sowie **30 Lagerfässer** von 18 bis 28 Hektoliter Inhalt, hat abzugeben 12678.5.4
Brauerei A. Printz, Karlsruhe.

Ich habe einen größeren Posten **Reste u. Coupons à 1-6 Meter** prima bis feinste Qualitäten

Herrenanzugstoffe,
 geeignet für Hosen, Joppen, Paletots, Anzüge, sehr billig erworben u. verkaufe solche, so lange Vorrath reicht,
weit unter Preis.

Johann Hertenstein,
 Manufakturwaren, Tuche, Buxkin, Kleiderstoffe, **Herrenstrasse 25, Ecke Erbprinzenstrasse.**

Aufkauf von Restaufschillingen, Theilgeldern, Forderungen etc. etc.
 Beschaffung von Hypothekenskapital (1 zu 4%, II. zu 5%). B19692.2.1
 Einlösung von Coupons (bis zu 2 Jahren vor Verfall) durch **J. B. Stöckle, Karlsruhe.**

J. O. G. T.
 Seitige Getränke wirken oft schädlich. Wer sich der Bewegung gegen dieselben anschließen will, wende sich an die **Loge Refugium Nr. 106, Karlsruhe, Markgrafenstr. Nr. 41, I.**
 Ein gut erhaltener, gebrauchter **Kassenschrank** wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1826 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
 Eine künftige **Büchlerin** sucht noch einige **Rundhäuser.** — Zu erfragen unter Nr. 5929a in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Trüböl
 (Mischstände aus bestem Maschinenöl) sind billig abzugeben. Näheres zu erfragen bei der Verwaltung des städt. Elektrizitätswerkes, **Kaiserallee 11, Zimmer 6.** 13136.2.1

Wein-Jäger-Verkauf.
 Weingrüne, gut erhaltene Weinfässer, 756, 290, 281, 231, 156, 112, 102, 88, 71 Liter haltend, sind zu verkaufen. Näheres **Stadtgarten-Restaurant.** 13133.2.1

Hohenloh'sche Dampfmolkerei zur Butterblume Gebr. Lieb, Karlsruhe.

Erstes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze in **Butter, Käse, Eier, Honig,**
 en gros **Amalienstrasse 29** en détail
 Telefon Nr. 1020.
Eigene Dampfmolkereien u. Weichkäseerei.
 NB. Um Verwechslungen vorzubeugen, bitten wir, genau auf unsere Firma zu achten. 12653.3.2

30 Stück gut erhaltene Gährbottiche
 im Gehalt von 30 Hektoliter, sowie **30 Lagerfässer** von 18 bis 28 Hektoliter Inhalt, hat abzugeben 12678.5.4
Brauerei A. Printz, Karlsruhe.

Pony,
 1,25 m hoch, lammsfr., gut im Zug, braun (Wallach), weil für das betr. Geschäft zu leicht, ist mit **Gehäuf** und **Tagdwagen** zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 5929a in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

C. Cartharius
 Delikatessen- u. Stadtkoch-Geschäft
 übernimmt die Lieferung fertiger Gesellschafts-, Tauf- und Hochzeits-Gesellschaften, sowie einzelner Platten, wie Manonaiten, Salate, Aspice-Formen, Pasteten, belegte Bröden u. s. w. Das Anrichten der Speisen geschieht durch meinen Schülern und Küchenchef Herrn **Joseph Weiss.**
 Auch kann bei rechtzeitiger Vorankündigung im Hause des Auftraggebers gekocht werden. Essen außerhalb der Stadt werden ebenfalls angenommen. Ebenso die Lieferung v. Silber, Porzellan, Tischen, Stühlen u. s. w., ferner die Stellung von zuverlässiger Dienerschaft für hier und auswärts. 12198*

Wichtig! Bis 200 M. monatlich verdienen flotte Verkäufer durch Vertrieb m. neuem, email. Thürschlüssel, Kaufstempel etc. Katalog gratis. 3.1
Th. Müller, Stempelabrik, Paderborn.

Damen finden discrete und liebevolle Aufnahme bei **Frau Burgi, Gebamme, Colmar, Judeng. 4.** 1330a.52.31

Ein gut frequentirtes bürgerliches Hotel
 mit 16 hübschen Fremdenzimmern, großen Restaurations-Räumlichkeiten, Saal und schönem Garten in bester Lage Baden-Badens, ist sofort an einen kautionsfähigen tüchtigen Pächter zu vermieten.
 Gesammtes Inventar vorhanden. Nur Bewerber mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Offerten u. F. K. 4638 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 12571.4.4

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirath!
 Auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Weg sucht ein Herr in sicherer Lebensstellung, geacht. Alters, vermög. Mangellos pos. Damenbekanntschaft mit feingebild. Fräulein best. Standes, fleißig und hübsch, mit liebesvoll. Charakter, nicht u. 30 Jahr. evangel., tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, in Verbindung zu treten. Damen, welche hierauf reflekt., w. geb. Briefe mit aufrichtig. Beschreibung ihrer Verhältnisse, und Bild unter **G. 311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Eröffnung
meiner Filiale
Waldstrasse 65
Ludwigsplatz, am Markt.
Friedr. Wilhelm Hauser

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden, lieben Gatten und Vaters
Josef Friedrich Oser,
Maschinist beim Königl. Bekleidungsamt XIV. Armeekorps,
sowie für die zahlreichen Blumenspenden unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank den Herren Offizieren, Beamten, Handwerksmeistern und den Mannschaften für die letzte große Ehre; auch Dank dem Verein ehemaliger 114er Regiment Kaiser Friedrich, dem Verein deutscher Militär-Anwärter, dem Gesangsverein „Fidella“ und allen Bekannten und Freunden für die überaus große Theilnahme. Herzlichen Dank noch dem ehrwürdigen Bruder Sebastian und Herrn Kaplan Schler für die trostreichen Besuche.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1902. B19089
Die kiestrauernden Hinterbliebenen.

Schuhwaren-Versteigerung.
Montag d. 27. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, Fähringerstraße 20, gegen Bar öffentlich versteigert:
18189.2.1
Damen- u. Mädchen-Jug- und Knopfstiefel, Halbschuhe, Winterpantoffel, ferner eine große Parthe neue Spiegel in braunen Rahmen, eine große Parthe Jagdbilder u. Landschaften, Heiligenbilder, Regulatoren und Fuhschemel, wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Eier!
zum Versandt nach Auswärts, in Originalkisten à 1440 u. 720 Stück empfindlich billigst 13155
Schäfer & Adlersberg,
Waldstr. 38, Gierspecialgeschäft,
Telephon 210.

Junges Fräulein
kann in dies. Kaufm. Bureau unentgeltlich das Maschinenschreiben erlernen. Nach 4 Wochen event. Anstellung gegen Gehalt.
Gef. Offerten unter Nr. 18142 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Herr
sucht Privat-Mittagstisch beim Kaiserplatz. Offerten mit Preis unt. B19080 an die Exp. der „Bad. Presse“.
Ein Herr sucht bei einzelner Dame oder best. Familie guten Abendstisch. Familienanschluss erw. Gef. Off. m. Preis unter Nr. B19739 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
2 Herren und 1 Dame suchen einen guten
bürgerl. Privat-Mittagstisch.
Offerten unter Nr. B19061 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht
von einem Staatsbeamten aus guter Familie einige Hundert Mark gegen notarielle Sicherheit bei hohem Zins und Provision. Rückzahlung nach Uebereinkunft. 2.1
Gef. Offerten unter Nr. B19940 an die Exp. der „Bad. Presse“.
Eine bessere Dame, welche sich zurückziehen will, findet distrete und liebevolle Aufnahme bei **F. Bender,** Hebamme, Schäferstr. 25. 12998

Verloren
ein Postammonale mit einem neuen Zweimarkstück und etwa noch 15 Mt. nebst Taschentüchern. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. der „Bad. Presse“ B19948
Zugpferd, Mittelschlag, sehr gut, für 125 Mt. und ein Schuttwagen zu 60 Mt. sofort zu verkaufen. B1992.2.1
Kronenwirth, Anstaltungen.

Frauen u. Mädchen
erhalten prächtiges, hübsches Haar durch das mit goldenen Medaillen prämierte Hollw'ische Haarpräparat seit. Fabr. M. Kollig, Stuttgart, gegr. 1879. In Karlsruhe bei **E. Heitz Koch,** Gds. Birtel und Karl-Friedrichstraße 6. 5441.2.1
Welcher bessere Herr leidet einer monatliche Rückzahlung. Anonym zwecklos. Schriftl. Offert. unt. B19052 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

„W U K“
Der beste und billigste Speise-Zusatz giebt Suppen, Gemüsen, Saucen
Würze Und Kraft
zum
Wohl Unserer Küche.

Herr
sucht Privat-Mittagstisch beim Kaiserplatz. Offerten mit Preis unt. B19080 an die Exp. der „Bad. Presse“.
Ein Herr sucht bei einzelner Dame oder best. Familie guten Abendstisch. Familienanschluss erw. Gef. Off. m. Preis unter Nr. B19739 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
2 Herren und 1 Dame suchen einen guten
bürgerl. Privat-Mittagstisch.
Offerten unter Nr. B19061 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht
von einem Staatsbeamten aus guter Familie einige Hundert Mark gegen notarielle Sicherheit bei hohem Zins und Provision. Rückzahlung nach Uebereinkunft. 2.1
Gef. Offerten unter Nr. B19940 an die Exp. der „Bad. Presse“.
Eine bessere Dame, welche sich zurückziehen will, findet distrete und liebevolle Aufnahme bei **F. Bender,** Hebamme, Schäferstr. 25. 12998

Verloren
ein Postammonale mit einem neuen Zweimarkstück und etwa noch 15 Mt. nebst Taschentüchern. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. der „Bad. Presse“ B19948
Zugpferd, Mittelschlag, sehr gut, für 125 Mt. und ein Schuttwagen zu 60 Mt. sofort zu verkaufen. B1992.2.1
Kronenwirth, Anstaltungen.

Frauen u. Mädchen
erhalten prächtiges, hübsches Haar durch das mit goldenen Medaillen prämierte Hollw'ische Haarpräparat seit. Fabr. M. Kollig, Stuttgart, gegr. 1879. In Karlsruhe bei **E. Heitz Koch,** Gds. Birtel und Karl-Friedrichstraße 6. 5441.2.1
Welcher bessere Herr leidet einer monatliche Rückzahlung. Anonym zwecklos. Schriftl. Offert. unt. B19052 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Pianino oder Tafelklavier, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 18149 an die Exp. der „Bad. Presse“.
1 Jüngeres sprunghaft, echt Schweizer, weils hornlos, ist sofort abzugeben. Eberle, Anstaltungen. B19958

Buchhalter-Gesuch.
Ein gewandter Buchhalter findet dauernde Stellung. 2.2
Zeugnisse mit Gehaltsansprüche unter Nr. 18068 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lüchtiger Hausverwalter
für ein größeres Anwesen gesucht. Anfragen unter Nr. B19882 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
Friseur-Gehilfe
kann sofort oder auf 1. November eintreten bei **Ludwig Dewerth,** Knaulenstraße 71. B19044

Ein braver Junge,
der das Schmiedehandwerk erlernen will, kann sofort unt. günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Auch hat derselbe Gelegenheit, sich in der Schlosserarbeit gut auszubilden. Offerten unter Nr. 5943a an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1
Kellnerlehrling
sofort gesucht. 18089
Hotel Grosse.

Mädchen-Gesuch.
Ein einfaches braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten pünktlich verrichten kann, findet auf sofort ob. 1. Nov. gute Stelle. Zu erfragen Douglasstr. 8, partierre, rechts. B19890.2.2
Gesucht für sofort einige jüngere
Mädchen.

L. Geisendörfer,
Bibliographische Anstalt, 2.1
Sohlenstraße 114. 13185
Lehrmädchen gesucht.
Ein Mädchen, welches Lust hat, das Steibermachen gründlich zu erlernen, wird sofort oder später unentgeltlich angenommen. B19864.2.2
Hirschstraße 10, 2 Treppen.

Ein heisches Mädchen, das etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf 1. Novbr. Stellung. B19947
Näheres Bürgerstraße 15, 2. St.
Suche noch tüchtige **Kleidermacherin** bei dauernder Beschäftigung und guter Bezahlung. B19967
Mademiestr. 55, II.

Just.-Aktuar
bei Gericht, Anwalt, Notar und Gemeindeverwaltung schon thätig, mit fester Stellung und sehr guten Zeugnissen, sucht seinen Posten zu verändern, evtl. auch Eintritt bei einem Rechtsanw. 2.1
Gef. Offert. wolle man unt. 5945a an die Exp. der „Bad. Presse“ richten.

Durchaus tüchtiger
Reisender
der Weinbranche und Requisiteur von Großbrauerei, in Baden sehr gut eingeführt, sucht, gestützt auf Ia. Empfehlungen, anderweitig. Engagement.
Offerten erbeten unter Nr. B19906 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zahntechnik.
Junges Mann sucht Lehrstelle bei einem tüchtigen Zahntechniker. Off. mit Angabe des evtl. Gehalteltes und der Begehrigkeit unt. Nr. B19839 an d. Exp. d. „Bad. Presse“ erbeten. 2.2
Gedienter Militär mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu werden ob. als Hausbürsche sofort ob. später. Adresse: Luisenstraße 5, 4. St.
Junges Mann mit schöner, klotter Handschrift sucht sof. Stellung auf einem Bureau g-g. geringe Vergütung. Offerten unter Nr. B19874 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Ein kräftiges Mädchen
vom Lande sucht Stelle auf 1. Nov. Zu erfragen **Grünwinkel,** Hauptstraße 42. 13141
Mädchen,
will in ein gutes Haus vom 15. November ab. öfter als Zimmermädchen eintreten. Offert. unt. B19784 an die Exp. der „Bad. Presse“ 3.3

Stelle sucht
ein ordentliches Mädchen auf 1. oder 15. November zu kleiner Familie. Dasselbe kann einer gut bürgerlichen Küche vorstehen. Zu erfrag. Mühlburenstraße 80, im Laden. B19970
Junges anständiges Mädchen aus guter Familie sucht in seinem Conditorei- od. Chokoladen-Geschäft Stellung, würde auch über Nov. u. Dez. in solchem ausbleiben. Zu erfr. u. B19946 in der Exped. der „Bad. Presse“.
Ein großer Laden mit 2 Schaufenstern ist sofort zu vermieten. **Kronenstraße 49.** B19966.2.1
Verleghalter bill. Wohn- ferner 2 Zimmer, Küche, 1 Man- sarda, 2 Keller sofort oder später zu vermieten. B19966.2.1
Knaulenstr. 49, Bäderladen.

Werderstraße 21
ist ein schönes Mansardenzimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung, ein Zimmer mit Küche, sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft. 13154
Gustav Zoller.

Möbliertes Zimmer
Mugartenstraße 25 sind 2 Zimmer mit Wasserleitung nebst Keller auf 1. November od. später zu vermieten. Miethern kann beim Vermietung Monatsabienst thun. B19959
Mühselstraße 25, partierre, ist ein gutmöbliertes Zimmer mit zwei Betten, evtl. mit Klavier billig zu vermieten. Ebenfalls ein gutmöbliertes Zimmer mit einem Bett. B19954

Möbliertes Zimmer
Steinstraße 2. 1. St., sind 2 un- möblierte, helle Zimmer auf 1. oder 15. November an eine alleinstehende Person, oder auch für Bureau sehr passend, zu vermieten. B19964
Möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten an Herrn od. Frä. sof. od. spät. zu vermieten. B19965
Mühlburg, Eisenbahnstr. 10, 2. St. ist ein heisches, schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B19942.3.1

Im westl. oder südwestl. Stadttheil wird für eine ältere Dame ein hübsch möbl., geräumiges, leicht heisches Zimmer auf 1. November gesucht, mit guter Beheizung und in ruhiger, guter Familie, mit oder ohne Pension. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. B19949 an die Exp. der „Bad. Presse“.
Ein einfach möbliertes Partierzimmer, womöglich im Hof, zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B19960 an die Exp. der „Bad. Presse“.